

31. Dez. 2009

Unternehmer besuchten das Gate-Testgebiet

Reiseteilnehmer suchen Testumgebung für ihre IT-Navigationslösungen

BERCHTESGADEN - Vor dem Hintergrund des bis 2013/2014 neu entstehenden Europäischen Satellitennavigationssystems „Galileo“ organisierte das EU-Kooperationsbüro der Bayern Innovativ GmbH erstmalig zusammen mit dem Verein „bavAIRia“ und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Berchtesgadener Land eine europäische Unternehmerreise in das Gate-Testgebiet nach Berchtesgaden. Teilnehmer waren 34 Vertreter mittelständischer Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen aus neun europäischen Ländern, die für ihre IT-Navigationslösungen eine Testumgebung suchen, die reale Bedingungen bietet. Neben der Besichtigung der Testumgebung Gate mit Informationen zur Technologie stand auch ein Besuch des „Galileo Control Centers“ beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Oberpfaffenhofen auf dem Programm.

In Vorträgen und bei einer Bustour durch die Testumgebung Gate verschaffte sich die Gäste Einblicke. Am zweiten Seminartag besuchten die Teilnehmer Oberpfaffenhofen, wo ein Besuch der DLR mit ihren verbundenen Unternehmen in der Umgebung Oberpfaffenhofens sowie ein Besuch bei dem neu geplanten European Space Agency-Business Innovation Centre (ESA-BIC) im Mittelpunkt standen. Die Unternehmerreise wurde mit Mitteln der Europäischen Kommission kofinanziert und im Rahmen des Enterprise Europe Netzwerkes beworben.

„Mehr als 130 Unternehmen der Satellitennavigation erwirtschaften mit mehr als 1.500 Mitarbeitern in Bayern pro Jahr rund 350 Millionen Euro. Ohne Zweifel gehört Bayern zu den führenden Ländern der Satellitennavigation. Nicht umsonst blickt hier die Welt auf Bayern“, erklärte Dr. Martin Haunschild, „bavAIRia“-Vor-

stand und Clustersprecher für Luft- und Raumfahrt sowie Satellitennavigation laut einer Pressemitteilung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Berchtesgadener Land mbH.

Vor dem Hintergrund des Aufbaus des europäischen Satellitennavigationssystems Galileo gewinnt die Entwicklung von Anwendungen basierend auf Galileo immer mehr an Bedeutung. Mit der „Galileo Test und Entwicklungsumgebung“ (Gate) existiert nun eine bodengebundene realistische Testumgebung. Sie dient dazu, die Empfänger- und Anwendungsentwickler bei der Entwicklung ihrer Produkte für Galileo zu unterstützen. Gate-Anwendungsgebiete umfassen die Testumgebung für die Galileo-Signaldefinition und -Empfängerentwicklung, eine Testumgebung für Galileo- und GPS-Anwendungsentwicklungen sowie eine individuell angepasste Testumgebung für standortbezogene (LBS)-Dienste und spezielle

Erweiterungen. Zur Entwicklung von Innovationen können Unternehmer und Forscher aus der ganzen Welt Gate in Berchtesgaden nutzen: Sendeantennen auf sechs Berggipfeln simulieren dort die Galileo-Signale. Diese Signale können mit bereits verfügbaren Satelliten-Navigationssystemen wie dem amerikanischen GPS kombiniert und zusätzlich mit Signalen zur Fehlerabschätzung und -korrektur verrechnet werden.

Unter dem Dach der Initiative Satellitennavigation Berchtesgadener Land wird die Gate-Serviceplattform für Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen organisiert, die der internationalen Empfänger- und Chip-Industrie sowie der künftigen „Galileo User Industrie“ ein Paket für deren spezifische Test-Interessen und Test-Bedarfe bietet. Kernelement der Serviceplattform ist die technische Unterstützung in Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von „Galileo-Signal-Tests“. Diese technische Unterstützung wird durch bedarfsgerechte Serviceleistungen und Unterstützung in Projekt- und Geschäftsentwicklung ergänzt. Darüber hinaus beinhaltet die Gate Serviceplattform die international aktive Vermarktung der in der weltweit ersten Galileo-Signal-Testumgebung erprobten Produkte. Im Wettbewerb soll die „GATE-Serviceplattform Berchtesgaden“ seine dauerhafte Alleinstellung durch die Symbiose aus Technik und Service erhalten.

Freilassinger
Anzeiger